

Ortsverband Preetz und Umgebung

Presseerklärung

Sprecher: Martin Drees

Am See 5 24211 Wahlstorf Tel.: 04342/ 851 777 Mobil: 0174/ 31 595 31

Email:

martin.drees@gruene-preetz.de

Der Ortsverband Preetz und Umgebung von Bündnis 90/Die Grünen setzt sich mit Nachdruck für die Einrichtung einer kommunalen Erstaufnahmeeinrichtung im ehemaligen Schützenhof ein.

Preetzer Grüne für Gemeinschaftsunterkunft für

Asylbewerberinnen im Schützenhof

Wielen, 09.11.2014

Vor dem Hintergrund der absehbar weiter ansteigenden Anzahl von Flüchtlingen aus Krisenregionen ist es eine vornehmliche Aufgabe eines wirtschaftlich gesunden Staates wie der Bundesrepublik, sich der Verfolgten und Flüchtlinge anzunehmen und ihnen zu helfen, sich im neuen und ungewohnten Umfeld zurechtzufinden und ihr Leben möglichst selbständig zu gestalten.

Die Preetzer Grünen, deren Ortsverband auch die Interessen des Umlandes mit einbezieht, sehen Preetz als Standort für eine Gemeinschaftsunterkunft als besonders geeignet, da hier die erforderlichen Nahversorgungseinrichtungen, Dienstleistungsbehörden, Beratungsstellen sowie die notwendige Infrastruktur im Bildungs- und Gesundheitswesen konzentriert sind und gute Nahverkehrsverbindungen in Anspruch genommen werden können.

Auch die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement zur Betreuung und Unterstützung von AusländerInnen hat in Preetz eine gute und erfolgreiche Tradition. Die Unterbringung in einer Kleinstadt ermöglicht den AsylbewerberInnen die Teilhabe am sozialen Alltag und erleichtert gerade in den ersten Wochen ihres Aufenthaltes die Teilnahme an Betreuungsangeboten.

Ein besonderes Augenmerk lenken die Preetzer Grünen auf die mögliche Nutzung des ehemaligen "Schützenhofes", der außer als Unterkunft für 20 Personen auch als Betreuungszentrum für die in Einzelquartieren in der Stadt Preetz und im Amt Preetz-Land untergebrachten AsylbewerberInnen zweckdienlich betrieben werden könnte.

Zur Chronologie:

Bereits am 02. Juni 2014 hat der OV Preetz von Bündnis 90/ Die Grünen auf Vermittlung der flüchtlingspolitischen Sprecherin der Grünen Bundestagsfraktion Frau Luise Amtsberg einen Ortstermin im Schützenhof organisiert.

Neben den Projektverantwortlichen Herrn Johannes Acker und Frau Karin Gehrmann nahmen an diesem Termin auch der Preetzer Bürgermeister Herr Wolfgang Schneider, die Vorsitzende der Grünen Landtagsfraktion Frau Eka von Kalben sowie weitere VertreterInnen der Stadt Preetz und des Kreises Plön teil. Herr Schneider sagte seine wohlwollende Unterstützung zu. Frau von Kalben erklärte, sich beim Herrn Innenminister Breitner für eine Aufweichung der förderfähigen Untergrenze von 40 Personen einzusetzen.

Bankverbindung:

Am 03.07.2014 hat der Plöner Kreistag beschlossen, im Kreisgebiet ein geeignetes Objekt in Verbindung mit einem Betreuungskonzept zur zeitlich befristeten Aufnahme von AsylbewerberInnen in einer Gemeinschaftsunterkunft zu suchen.

Am 15.07.2014 luden die Preetzer Grünen zu einer öffentlichen Mitgliederversammlung ein, in dessen Verlauf das Konzept Schützenhof ausführlich vorgestellt und diskutiert wurde. Eine entsprechende Presseinformation erfolgte am 16.07.2014.

In einem Gespräch mit der Plöner Landrätin Frau Stephanie Ladwig erklärte Herr Innenminister Breitner seine Bereitschaft, die Untergrenze von 40 Personen für die Förderung durch das Land flexibel zu handhaben und lud die Kreisverwaltung zugleich ein, bei Vorliegen der Voraussetzungen einen entsprechenden Antrag beim Land zu stellen.

Der Ausschuss für Gleichstellung, Gesundheit und Soziales des Kreises Plön wird sich in einer Sondersitzung am 24.11.2014 mit dem Thema befassen.

Der Sprecher des Preetzer Grünen Martin Drees erklärt hierzu:

"Der Schützenhof in Preetz ist in besonderer Weise als Unterkunft für Flüchtlinge geeignet.

Die zentrale Lage in der größten Stadt des Kreises Plön bietet ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration. Das Konzept des Betreiberpaares setzt stark auf die Einbindung kultureller Aktivitäten. Eine Kooperation mit bestehenden Angeboten, z. B. Deutschkurse durch SchülerInnen des FSG, bietet sich hier geradezu an.

Die seit langem leer stehende und das Stadtbild prägende Immobilie würde einer optimalen Nutzung für die gesamte Stadt und das Umland zugeführt."

Für Rückfragen sprechen Sie mich gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Drees
Am See 5
24211 Wahlstorf
04342-851777
0174-3159531
martin.drees@gruene-preetz.de